

Universität Bremen | Postfach 33 04 40, 28334 Bremen
Akademie für Weiterbildung

Die Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung
schreibt folgende Honorartätigkeit in der Weiterbildung aus

Bewerbungsschluss: 08.02.2023

An Ihr Angebot bleiben Sie bis zum **15.02.2023** gebunden.

Bremen 11. Januar 2023

Leistungsbeschreibung: Interdisziplinärer Projektbereich

Die zu erbringende Tätigkeit findet im Rahmen des **weiterbildenden Masterstudiengangs „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“** gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung statt. Das Modul 9 „**Interdisziplinärer Projektbereich**“ wird in der Zeit vom **01.04. bis zum 30.09.2023** durchgeführt. Es umfasst 9 CP gemäß ECTS und wird in einem Blended-Learning-Format durchgeführt, bestehend aus einer Kombination von Präsenzblöcken und von Dozent:innen angeleiteten Selbstlernphasen.

Da es sich um ein interdisziplinäres Modul handelt soll es von einem **interdisziplinären Team**, bestehend aus zwei Lehrenden, durchgeführt werden. Das Feld der Philosophie ist durch Prof. Dr. Dagmar Borchers bereits abgedeckt.

Die Tätigkeit ist verbunden (jeweils mit einem Anteil von 50%)

- mit der persönlichen Durchführung des o. g. Moduls im Umfang von 54 Unterrichtseinheiten Präsenzunterricht gemäß Modulhandbuch des Studiengangs und der Durchführung einer Projektkonferenz - beides in enger Zusammenarbeit mit der Modulverantwortlichen. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie kann die Präsenzzeit reduziert werden. Die reduzierte Präsenzzeit kann durch Online-Veranstaltungen via ZOOM ausgeglichen werden. Die Bereitschaft zur Durchführung von LIVE-Streams/Online-Lehre wird vorausgesetzt.
- mit der Anleitung zum Selbststudium der durchschnittlich 18 Studierenden (resultiert aus einem Minimum von 11 und Maximum von 25 Personen) durch:
 - die Entwicklung, Bereitstellung und i. d. R. online-gestützte Betreuung von Studienaufgaben speziell für die Off-Campus-Phasen (Aufwand ca. 9 Zeitstunden)
 - die Erarbeitung und Übermittlung individueller Feedbacks zu den erledigten Aufgaben an die Studierenden im Umfang von durchschnittlich 9 Zeitstunden (= ca. 30 Minuten pro Person) sowie
 - mit der kontinuierlichen inhaltlichen und konferenzbezogenen Betreuung der studentischen Projektgruppen (entweder webbasiert oder in Form von Präsenzcoachings) im Umfang von 9 Zeitstunden (= ca. 30 Minuten pro Person).
- mit der Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung sowie ggf. Nachprüfung inklusive individueller schriftlicher Feedbacks zu den Prüfungsergebnissen für alle Studierenden (zusätzlicher Aufwand zum regulären Prüfungsaufwand durchschnittlich 9 Zeitstunden (= ca. 30 Minuten pro Person)) gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs und der Übermittlung der Prüfungsergebnisse an die Akademie für Weiterbildung und
- mit der Mitwirkung an einer Evaluation der o. g. Lehrveranstaltung in Abstimmung mit der Akademie für Weiterbildung.

Es handelt sich um ein **interdisziplinäres Modul**, das insbesondere die bisher im Studium erlernten Disziplinen bezogenen Denk- und Handlungslogiken und Methoden bündeln soll, indem diese im Rahmen einer interdisziplinären Projektarbeit (in Gruppen) mit Bezügen zur beruflichen Praxis der Studierenden zur Anwendung gebracht werden (*siehe auch Modulbeschreibung unten sowie Informationen auf der*

Homepage des Studiengangs). Wünschenswert wären daher umfassende Fachkenntnisse und Lehrerfahrungen in mindestens zwei am Studiengang beteiligten Disziplinen (außer Philosophie), optimaler Weise mit Bezügen zum Thema „Entscheiden im öffentlichen Raum“.

Der Unterricht findet i. d. R. in den Räumen der Akademie für Weiterbildung oder per Videokonferenz via ZOOM statt. Ausgefallene Termine müssen nachgeholt werden, in Präsenz- oder Onlineform. Termine und Orte sind mit der Akademie abzustimmen. Folgende Termine wurden in Abstimmung mit der Modulverantwortlichen zudem bereits verpflichtend festgelegt:

Do., 04.05.2023, 10:00 – 18:00 (Präsenz, ggf. ZOOM))

Do., 08.06.2023, 10:00 – 13:00 Uhr (ZOOM)

Do., 29.06.2023, 9:00 – 14:00 Uhr (Projektkonferenz, Präsenz, ggf. ZOOM)

Fr., 30.06.2023, 10:00 – 12:00 Uhr (Konferenznachbereitung, ZOOM)

plus individuelle Gruppenbetreuungstermine nach Vereinbarung mit den Dozent:innen

Prüfungstermine und Prüfungsformen müssen am Anfang **des Moduls bekannt gegeben werden**. **Prüfungstermine, -orte und -fristen** legt die Akademie fest in Abstimmung mit der Modulverantwortlichen fest.

Modulbeschreibung: Interdisziplinärer Projektbereich

Modulbezeichnung	a) Interdisziplinärer Projektbereich b) Interdisciplinary Project Area
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dagmar Borchers Angewandte Philosophie Institut für Philosophie - FB 09 Universität Bremen 0421 218 67820 borchers@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen und Veranstaltungsformen	Projektseminar (Blockseminar)
Arbeitsaufwand in Stunden (workload)/Berechnung der Leistungspunkte (auch Kreditpunkte, CP)	Arbeitsaufwand gesamt: 270 Zeitstunden Präsenzstunden: 40 Zeitstunden (54 UE) Selbststudium (z. T. angeleitet): 230 Zeitstunden Anzahl Kreditpunkte (CP): 9
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtbereich
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Hauptfach des weiterbildenden Masterstudiengangs „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“
Dauer des Moduls, Lage laut Studienverlaufsplan	Semesterdauer: ein Semester 4. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal jährlich
Sprache	a) Überwiegende Sprache: Deutsch (Niveau C1) b) Weitere Sprache: Englisch (Niveau B1)
Lernergebnisse (Learning Outcomes)	Nach erfolgreicher Teilnahme am Projektseminar sind die Studierenden in der Lage, ein eigenes - interdisziplinäres - Projektthema selbstständig zu erarbeiten, analytisch zu durchdringen und die hierfür erforderlichen Umsetzungsschritte planmäßig durchzuführen. Neben der Vertiefung von Fachkenntnissen im jeweils zu bearbeitenden Themengebiet sollen ausgewählte Schlüsselqualifikationen vertieft werden. Die interprofessionelle Zusammensetzung der Teams erweitert den Blick auf das Thema und vermittelt die Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, in einem Projekt auftretende Gruppendynamische Prozesse zu verstehen, und mit den erlernten persönlichen Kompetenzen zielführend die gemeinsame Arbeit im Team zu bewältigen. Zugleich wird erlernt, die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse in adäquater Form einem – ggf. auch fachfremden – Publikum zu präsentieren.

Inhalte	Die Studierenden führen ein Projekt von Anfang – der Themenfindung – bis Ende – der Präsentation der Ergebnisse – in interprofessionellen Projektgruppen (3 bis 4 Personen) weitestgehend eigenverantwortlich durch. Dabei soll das während des Studiums erworbene Fachwissen und die Methodenkompetenz integrativ und praktisch auf die jeweilige Fragestellung angewandt werden. Ziel ist die Festigung und Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz sowie die Unterstützung der Selbst- und Sozialkompetenz. Die Projektteams werden bei der Realisierung der Projekte von der Seminarleitung und ggf. weiteren ExpertInnen und ReferentInnen unterstützt. Es wird daran mitgewirkt, dass das Projektergebnis in möglichst hoher Qualität vorliegt.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: Projektbericht und Präsentation mit Thesenpapier

Zum Modul 9 gehörende Lehrveranstaltung

Titel	Projektseminar
Lehrbeauftragte/r	s. o. Modulbeauftragte
Präsenzstunden	Durchschnittlich: 40 Zeitstunden (54 UE) <i>(Veranstaltung findet in Blöcken statt!)</i>
Arbeitsaufwand in Stunden (workload), Kreditpunkte (CP)	Arbeitsstunden: 270 Zeitstunden Kreditpunkte: 9
Veranstaltungsform	Blockseminar
Prüfungsform	s. o. Modulprüfung
Inhalte	Gewünscht ist die Erschließung von Themengebieten bzw. die Bearbeitung von Fragestellungen, die sich aus dem beruflichen Umfeld der Studierenden ergeben, sodass ein möglichst großer Praxisbezug hergestellt wird. Entsprechend haben die Studierenden die Möglichkeit, eigene Themen und Fragestellungen im Rahmen des Projektthemas vorzuschlagen und zu bearbeiten.
Lernergebnisse (Learning Outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, eine größere Projektarbeit zu einem interdisziplinären Thema selbstständig zu erarbeiten (Problemstellung, Aufbau der Arbeit, Forschungsdesign u. ä.). • Sie können dabei geeignete wissenschaftliche Methoden anwenden. • Sie sind dazu befähigt konzeptionelle, datenbedingte u. ä. Probleme, die im Vorfeld oder im Verlauf der Projektarbeit entstehen können, selbstständig zu bewältigen. • Sie sind in der Lage, den zeitlichen Ablauf eines Forschungsprozesses selbstständig zu planen und zu koordinieren. • Sie sind in der Lage, erfolgreich in einem interdisziplinären bzw. interprofessionellen Team zu arbeiten und können die unterschiedlichen Hintergründe der Teammitglieder gewinnbringend in den Forschungs- und Arbeitsprozess einbringen. • Sie können ihre Projektergebnisse in einem Projektbericht strukturiert aufbereiten und diese verständlich präsentieren.
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturierter Input durch Dozenten • Gruppendiskussionen • Individuelle Betreuung der Projektgruppen im Arbeitsprozess • Textlektüre und Textdiskussion in studentischen Arbeitsgruppen • Anfertigung eines Referats und Projektberichts • Ggf. weitere...

Allgemeine Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen für eine Honorartätigkeit bei der Akademie für Weiterbildung

Die fachliche Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch ein einschlägiges Studium und einschlägige Berufspraxis (ggf. Darstellung deren Relation zum Modul) ist erforderlich.

Die pädagogische Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch eine pädagogische Aus- oder Weiterbildung **oder vergleichbare Erfahrungen**, sowie Erfahrung in der Weiterbildung von Hochschulabsolvent:innen (ggf. Darstellung von Lehrpraxis im Modul) ist erforderlich.

Erfahrungen mit universitären Lehr- und Lernmethoden, der Durchführung und Betreuung universitären Prüfungsformen und der akademischen Notengebung sind erforderlich.

Erfahrungen in der Arbeit mit Stud.IP oder vergleichbaren Lernplattformen sind wünschenswert.

Erfahrungen mit der jeweils spezifischen Zielgruppe des weiterbildenden Studiums sind wünschenswert.

Erfahrungen in der Durchführung im Umgang mit Videokonferenztools oder die Bereitschaft zu einer intensiven selbstgesteuerten Einarbeitung ist erforderlich.

Verfügbarkeit in der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Die Bereitschaft zur Durchführung von Prüfungen und Nachprüfungen gemäß PO auch nach der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Unterlagen (AP, PO und Modulhandbuch) zum jeweiligen Studium finden Sie auf der Homepage des Studiengangs (www.uni-bremen.de/EMMA).

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zum **Datum des Bewerbungsschlusses bis spätestens 12:00 Uhr MEZ per E-Mail bei Frau Maren Böttcher ein: maren.boettcher@uni-bremen.de**

Bei Fragen zur Ausschreibung können Sie ebenfalls Frau Böttcher kontaktieren.

Bitte führen Sie den Nachweis, dass Sie die genannten Anforderungen für diese Honorartätigkeit erfüllen. Die Nachweise sollen üblicherweise elektronisch eingereicht werden, da eine Rücksendung der Angebotsunterlagen nicht beabsichtigt ist. Sollte eine Zusammenarbeit zustande kommen, sind die Originale auf Anforderung in der Akademie für Weiterbildung vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihr aussagekräftiges Angebot (inkl. Honorarvorstellungen)!
(Zahlung gegen Rechnung)